



Bürgerinformation der Freiwilligen Feuerwehr Zellhausen 1932 e.V.



Großflächiger Stromausfall - Feuerwehrgerätehäuser sind Anlaufstelle für die Bevölkerung

Durch Unwetter oder technische Defekte kann es schnell zu einem Ausfall der Stromversorgung im Gemeindegebiet kommen. Neben den damit verbundenen allgemeinen Einschränkungen können sich allerdings auch gefährliche Situationen ergeben. Denn in den meisten Fällen können von dem Stromausfall auch die Fest- bzw. Mobilfunknetze betroffen sein. In Notfällen ist ein Hilferuf über die bekannten Notrufnummern dann nicht mehr möglich.

Maßnahmen zur Sicherstellung der Gefahrenabwehr bei Stromausfällen:

1. Bei einem großflächigen Stromausfall von länger als ca. 30 Minuten werden die Feuerwehrgerätehäuser (FGH) auch ohne eine entsprechende Alarmierung besetzt.
2. Die Leitstelle Dietzenbach des Kreises Offenbach ist nach wie vor, über die 112 erreichbar und immer vorrangig bei einem Notfall anzurufen.

Hinweis:

Kontrollieren Sie bei einem Stromausfall ob sie ein Amt bekommen, um im Notfall telefonieren zu können. (z.B. zur Kontrolle eine Bekannten anrufen)

Erreichbarkeit der Feuerwehr Mainhausen:

Im Ortsteil Mainflingen:

Feuerwehrgerätehaus Mainflingen

Seestraße 8

Tel. 06182/ 948140

Im Ortsteil Zellhausen:

Feuerwehrgerätehaus Zellhausen

Rheinstraße 1

Tel. 06182/924920

3. Im Falle eines Ausfalles sämtlicher Fest- und Mobilfunknetze sind die Feuerwehrgerätehäuser oftmals die letzten Anlaufstellen, die zum Absetzen eines Notrufes genutzt werden können. Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe oder Unterstützung benötigen, können sich unmittelbar an das Personal in den Feuerwehrgerätehäusern wenden. Von dort ist es in aller Regel möglich, *einen* Notruf abzusetzen und mit anderen Stellen, z.B. der Rettungsleitstelle oder der Polizei, zu kommunizieren.
4. Ggf. werden Kontrollfahrten der Feuerwehr im Gemeindegebiet durchgeführt (Sonderobjekte), um bei Gefahren sofort reagieren zu können oder auch Verhaltenshinweise zu geben.
5. Zur flächendeckenden Information der Bevölkerung können durch die Feuerwehren Lautsprecherdurchsagen erfolgen.
6. In besonderem Notfällen und bei längerem Stromausfall kann die Möglichkeit bestehen, z.B. medizinische Geräte in den Feuerwehrgerätehäusern zu betreiben.

Vorsorgetipps bei Energieausfall:

1. Für einen Ausfall der Energie- oder Stromversorgung sollte jeder Haushalt alternative Heiz- und Kochmöglichkeiten bereithalten. Geeignete Geräte sind im Fachhandel erhältlich. So lassen

z.B. kleine Mahlzeiten auch mit Campingkochern im Freien zubereiten.

Wer eine Heizmöglichkeit besitzt, die mit Kohle, Briketts oder Holz betrieben werden kann, sollte für einen Notfall diese Brennstoffe auf Vorrat vorhalten.

2. Eine ausgefallene Heizung kann über einen gewissen Zeitraum oftmals durch warme Kleidung und Decken ersetzt werden.

3. Wer im Besitz von Petroleumlampen u.ä. ist, sollte Docht und Brennstoff überprüfen und ggf. einen ausreichenden Vorrat beschaffen.

Beim Handtieren mit offenem Feuer ist jedoch besondere Vorsicht geboten.

4. Generell sollten in jedem Haushalt für einen Ausfall des elektrischen Lichts Taschenlampen, Ersatzbirnen, Batterien, Streichhölzer und Kerzen vorhanden sein.
 5. Ggf. Vorhaltung eigener Stromaggregate und deren Betriebsstoffe z.B. in der Landwirtschaft und Betrieben.
6. Informationsmöglichkeiten über ein batteriebetriebenes Radiogerät bzw. das Autoradio nutzen.

Ihre Feuerwehr Mainhausen